Rieche, Natalie

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 30. November 2023 12:49
An: Rieche, Natalie
Betreff: REMO-Newsletter 11/2023

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 30.11.2023

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

GESCHÄFTSSTELLE

LEADER-Geschäftsstelle bleibt geschlossen

Anfragen und Anliegen können in dieser Zeit an info@re-mo.org gerichtet werden und werden ab 3. Januar 2024 bearbeitet.

Netzwerken beim Regionalmanagertreffen in Rottweil

Sich kennenlernen, netzwerken, sich austauschen, neue Projekte und weitere Vorgehen besprechen: dies alles waren Gründe sich in Rottweil zu treffen. Die Regionalmanager aus ganz Baden-Württemberg folgten somit herzlich gern der Einladung der LAG Oberer Neckar am 14. und 15. November 2023.

Bei einem kleinen Frühstück im LEADER-geförderten öffentlichen Wohnzimmer in Oberndorf a.N. versuchten sich die Damen und Herren Regionalmanager in einem Kennenlernspiel in deren Gegenüber hineinzuversetzen und vorzufühlen, wie motiviert man in die neue Förderphase startet. Nach der Vorstellungsrunde des Teams des Oberen Neckars ging es dann für die knapp 40 Teilnehmer ins Landratsamt Rottweil, wo in kleinen Arbeitsgruppen die Themen Klimaschutz, Bürokratieabbau und Umgang mit Rechtsextremismus in LEADER bearbeitet wurden. Für die Neulinge gab es einen kurzen Exkurs in die Welt der Beginner, was es über die Finanzen, die Vereinsarbeit, die Vergabe oder die Dont's der Geschäftsstelle zu wissen gibt.

Am Abend bot sich dann die Möglichkeit hinter die Kulissen eines LEADER-Projektes in Umsetzung zu schauen. Robert Hak führt das „studio hak“ im Herzen von Rottweil. Mit der Neugründung der „Hakademie“ arbeitet er nun gemeinsam mit seiner Frau Marie an einer Erweiterung des Designstudios. Im Nachbargebäude sollen ein CoWorking-Space, kreative Arbeitsplätze, ein Tonstudio, sowie ein multifunktionaler Multimediaraum entstehen. Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie sich Verzögerungen im Bauprozess auswirken können, welche Ereignisse eine Fristverlängerung hervorrufen und welche unerwarteten Kosten Projektträger zum verzweifeln bringen.

Am nächsten Tag besuchten wir die Experimentierwelten und versuchten uns im Team an den einzelnen Elementen. Logisches Denken wurde gefordert und einfaches Ausprobieren sollte nicht immer die Lösung sein. Die Experimentierwelten sind ein Projekt der Campus Schule-Wirtschaft geG, eine agile Kompetenzgemeinschaft von Schulleitern, Lehrkräften, Führungskräften aus Unternehmen und Experten aus unterschiedlichen Institutionen. Sie entwickeln gemeinsam innovative Projekte, um junge Menschen auf deren Weg von der Schule in die Arbeitswelt zu unterstützen. Die Geschäftsführerin Dr. Christine Schellhorn stellte uns ihre Projekte vor und begleitete uns bei der Besichtigung der Räumlichkeiten. Neben den Experimentierwelten haben sich mittlerweile noch die Arbeitswelten etabliert. Im Obergeschoss besteht die Möglichkeit die Vielfalt der Arbeitswelten in der Region mit verschiedenen Sinnen – visuell, auditiv und haptisch – spielerisch zu erfassen. Wir danken den Kolleginnen der LAG Oberer Neckar für die tolle Organisation. © LAG Oberer Neckar, REMO e.V.

Auswahlgremium traf sich im November

Der LEADER-Steuerungskreis kam am 16. November 2023 zu einer informellen Runde in Wilhelmsdorf zusammen. Die angedachte Informationsveranstaltung wurde um zwei Tagesordnungspunkte erweitert und somit konnten die Regionalmanagementkosten 2024 und die LEADER-Projektaufrufe

2024 beschlossen werden. Die Geschäftsstelle informierte zudem die Mitglieder über den aktuellen Stand der laufenden Projekte, die Neuigkeiten zur LEADER-Förderphase 2023-2027 und erläuterte alles Wissenswerte zu den bisher organisierten Regionalentwicklungsprojekten.

LEADER-PROJEKTE

Drei-Seen-Halle bekommt hellen Mehrzweckraum

Illmensee. Die Drei-Seen-Halle ist eine 1978 erbaute Mehrzweckhalle, die für Veranstaltungen, Schulsport und Vereinssport in der Gemeinde genutzt wurde. Die Umnutzung der Nebenräume für Abstellgut und zeitweise als Flüchtlingsunterkunft in den letzten Jahren hat die Attraktivität des Gebäudes geschmälert. Mit dem Wunsch die Halle wieder vollumfänglich mit kulturellem Leben zu füllen bewarb sich die Gemeinde Illmensee im Jahr 2022 für eine LEADER-Förderung. Mit einem Fördersatz von 60 Prozent konnten die Nebenräume der Drei-Seen-Halle bis November 2023 modernisiert und erweitert werden. Geschaffen wurde ein großer, barrierefreier Mehrzweckraum, der generationenübergreifend genutzt werden kann.

Die Nebenräume wurden zu einem großzügigen Raum zusammengefügt. Zudem wurde ein Multifunktionsboden verlegt, um möglichst vielen Vereinen ein weiteres Angebot für sportliche Aktivitäten bieten zu können. Mit einer neuen Küchenzeile und neuem Mobiliar ist eine Bewirtung bei Veranstaltungen möglich. Eine neue Deckenverkleidung mit Schallschutz trägt die neue Beleuchtung und das Medien-Soundsystem.

Modernisiert, neu möbliert und frisch gestrichen können in dem hellen Mehrzweckraum auch Sitzungen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen stattfinden. Bürgermeister Michael Reichle nahm am 16. November 2023 die LEADER-Förderplakette von LEADER-Geschäftsstellenleitung Lena Schuhmacher entgegen.

Foto: Übergabe der Leader-Förderplakette an Bürgermeister Michael Reichle © Gemeinde Illmensee

Umgestaltung Verkaufsraum der Metzgerei Ruess

Hochdorf. Die Metzgerei Ruess in Unteressendorf ist die einzige Metzgerei in der Gesamtgemeinde Hochdorf und wird von der gesamten Bevölkerung, Vereinen, Firmen etc. als Einkaufsmöglichkeit genutzt. Allerdings bot der Verkaufsraum keine Möglichkeit für ergonomisches Arbeiten und war zudem recht unübersichtlich, um das Angebot zu erweitern. Mit einer LEADER-Förderung im Handlungsfeld Regionale Wirtschaft konnte eine Umgestaltung der Metzgerei mit 40 Prozent bezuschusst werden.

Durch den Umbau im Sommer 2023 wurde der Verkaufsraum modernisiert und die Ladenausstattung erweitert. Die neue Kühltheke mit ihrer ergonomischen schlanken Bauweise ist besonders rückenschonend für die Mitarbeiter und spart durch die Granitauslage Energiekosten. Ein Fleischschrank trägt zum Kühlen des Fleischwolfes, zur besseren Warenpräsentation und zum zügigeren Bedienvorgang bei. Die Imbisstheke wurde vergrößert, um einen Mittagstisch anbieten zu können. Auch Schränke und Regale wurden dem Thekenverlauf und dem ergonomischen Arbeiten angepasst. Weiterhin wurde der Eingangsbereich umgestaltet und einbruchssicher gemacht.

Foto: Übergabe der LEADER-Förderplakette von Lena Schuhmacher (1.v.l). an Familie Ruess im Beisein von Thomas Dörflinger MdL (2.v.l.) und Bürgermeister Stefan Jäckle (3.v.l.) © Walter Sanders

weitere Informationen: Umgestaltung Verkaufsraum Metzgerei Ruess

REGIONALENTWICKLUNG

7. Bioökonomietag auf Schloss Hohenheim

Am 20. November lud das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum 7. Bioökonomietag auf Schloss Hohenheim ein. Als etablierte Plattform bietet der Bioökonomietag einen zentralen Austauschort zwischen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Lebensmittel, Materialien und erneuerbare Ressourcen.

Im Rahmen des siebten Bioökonomietags in Baden-Württemberg wurden die Gewinner des Ideenwettbewerbs Bioökonomie ausgezeichnet. Minister Peter Hauk betonte die Bedeutung einer nachhaltigen Bioökonomie für die Wirtschaftstransformation und lobte die prämierten Innovationen. Die ausgezeichneten Projekte umfassen unter anderem neue Ansätze für die Peptidherstellung, sauberes Wasser mit nachwachsenden Rohstoffen und eine bioökonomische Nutzung von Rattan.

Baden-Württemberg positioniert sich als Leitregion für biobasiertes, kreislauforientiertes Wirtschaften und fördert dies durch die Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie.

Wir waren ebenfalls auf dem siebten Bioökonomietag vertreten, um Einblicke in aktuelle Entwicklungen und innovative Projekte im Bereich Bioökonomie zu gewinnen. Diese Teilnahme unterstützt unser Engagement, das Innovationsforum "Bioöknomie Bodensee-Oberschwaben" in unserer Region zu etablieren. Wir freuen uns darauf, die gewonnenen Erkenntnisse in die Entwicklung des Innovationsforums einzubringen und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren weiter zu intensivieren.

Erfolgreiche Jugendwerkstatt in Altshausen

Altshausen. In einer Kooperation der Gemeinde Altshausen, des Kreisjugendrings Ravensburg e.V. und der LEADER-Geschäftsstelle wurden die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Herzog-Philipp-Verandsschule (HPV) und des Progymnasiums Altshausen befragt, was ihnen in ihrer Region fehle. In zwei Workshops wurden im Jugendbeteiligungsprozess der Jugendwerkstatt Projektideen zusammen getragen und konkrete Umsetzungswünsche in Präsentationen nieder geschrieben. Diese Präsentationen wurden am 28. November 2023 im Musiksaal der HPV von den Schülerinnen und Schülern den Vertretern der Gemeinde vorgestellt. Eine mobile Eisfläche könne im Winter auf ungenutzen Tennisplätzen etabliert werden. Eine Graffitiwand in Form eines Labyrinthes könnte im Ried platziert werden, da dort keine Anwohner gestört werden. Zwei Schüler wünschen sich nahe der Schulen eine kleine Fläche zum Fußballspielen und baten die Gemeinderäte um Prüfung, ob dafür der Spielplatz in Frage kommen könne. Zwei weitere Schüler hätten gern einen Skatepark für Inliner, Scooter und Skateboarder. Die Gemeinderäte und die Kollegen der Gemeindeverwaltung staunten über den Mut der Jugendlichen und freuten sich über die gelungenen Vorträge. Ein Video- und Fotograf hielt alle Veranstaltungen bildhaft fest und somit entstanden kurze Videoclips, die den Bearbeitungs- und Entstehungsprozess der Jugendwerkstatt dokumentieren. Diese Clips wurden zur Abschlussveranstaltung ebenfalls vorgestellt. Im Anschluss der Präsentaionen wurden die Projektideen mit den Anwesenden ausgewertet und diskutiert. © REMO e.V., MAZO

REGIONALBUDGET-PROJEKTE

Neuer Treffpunkt in Unterwaldhausen

Unterwaldhausen. Das Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen beherbergt das Feuerwehrhaus, den Probenraum für den Musikverein, den Festsaal der Gemeinde und die Dorfstube, eine kleine in die Jahre gekommene Gaststätte. Im Herbst letzten Jahres kam eine Initiative der fünf im Ort tätigen

Vereine auf das Bürgermeisteramt zu und schlug vor, in einer Zusammenarbeit die Dorfstube neu zu beleben und damit der Dorfgemeinschaft wieder einen niedrigschwelligen Treffpunkt zur Verfügung zu stellen. Mit der Projektauswahl des Fördertopfes Regionalbudget im Mai 2023 konnte die anfängliche Idee angegangen werden. Die Wände wurden hölzern verkleidet, die Decke gestrichen, eine moderne Küchenzeile integriert und weiteres Mobiliar, sowie Technik angeschafft. Mit der stimmigen Beleuchtung wurde eine heimelige Atmosphäre geschaffen, die zum Verweilen einlädt.

Bürgermeister Dr. Jochen Currle begrüßte am Montag, dem 13. November 2023 freudestrahlend Natalie Rieche von der LEADER-Geschäftsstelle. Wie er erzählte, kommt er gern in die gemütliche Dorfstube und ist stolz, was die ansässigen Vereine hier geleistet haben. Demnach wollte er die Regionalbudget-Plakette nicht selber entgegennehmen und sich schmücken. Dies übernahm stellvertretend für die örtlichen Vereine Michael Volk, selbst Mitglied im Musikverein, aber auch Schreiner und Projektumsetzer. In nicht weniger als 200 Stunden habe er gebaut, geschliffen und seiner Kreativität freien Lauf gelassen.

Foto: Einblick in die neue Dorfstube © REMO e.V.

weitere Informationen: Dorfstube Unterwaldhausen

VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 24.-25.01.2024: 17. Zukunftsforum Land.schöpft.Wert-starke ländliche Regionen

weitere Informationen: Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

So finden Sie uns auf Social Media:

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Finanziert von der Europäischen Union

Finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de.
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuhmacher

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

Natalie Rieche

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden

Built with AcyMailing